Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 2/2012

Die Botschafter - Urlaubspfarrer

Liebe Leserinnen und Leser,

„Einer ist euer Meister", sagt Jesus zu seinen Jüngern, „ihr aber seid alle Brüder" (Matthäus 23,8). Dieses Leitwort liegt dem Herrnhuter Abendmahl zugrunde, das wir am Gründonnerstag 2012 erstmals in der Martin-Luther-Kirche gefeiert haben. Alle Teilnehmer, auch der Pfarrer und einige Kirchenvorsteher, sitzen an einem großen Tisch. Der Platz des Gastgebers bleibt frei. Die Einsetzungsworte werden vorgelesen, mehr nicht. Dann gibt einer dem anderen Brot und Wein weiter. Wer will, kann dazu die Stiftungsworte sagen („Christi Leib, für dich gegeben") oder einen Segenswunsch formulieren ("Der Friede Gottes sei mit dir").

Es ist mein Wunsch, das Herrnhuter Abendmahl mit allen, die daran Interesse haben, am Gründonnerstag 2013 in Jerusalem zu feiern. Diese Veranstaltung ist Teil einer Rundreise, die uns auch nach Bethlehem, nach Nazareth, an den See Genezareth und ans Tote Meer führen wird. Auch Begegnungen mit messianischen Juden (d.h. Juden, die sich zu Christus bekennen) und palästinensischen Christen sind geplant. Ich sehe diese Reise als Chance zu einem neuen vertieften Verständnis des christlichen Glaubens, der sich an Jesus als dem Meister orientiert und alle, die sich zu ihm bekennen, als Brüder und Schwestern versteht.

Eine erholsame Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

Inhalt

Grußwort, Inhalt, Impressum	2
Dank an Ehepaar Marquardt, Ökumene	3
Portrait: Petra Klatt	4
Die Botschafter	5
Besondere Termine, Bericht aus dem Kirchenvorstand	6
Gottesdienste, Freud und Leid	7
Regelmäßige Termine	8
Urlaubspfarrer	9
Leitsatz, Diskussionsveranstaltung	10
Rückblick - Ausblick	11

Titelbild

Foto: Dr. Gisela Wohlleben

Bild Rückseite

Foto: Christine Hünig

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg - Martin-Luther-Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Bürozeiten des Pfarramts
Montag-Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Rüdiger Braun (Layout),
Uli Braun,
Gisela Burger,
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Martin Vogell,
Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat)

Druck: Megatype GmbH,
97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.

Die nächste Ausgabe von „Moment mal..." erscheint am 01.09.2012.

Zuschriften erbeten unter
Moment-Mal-MLK@arcor.de

Redaktionsschluss: 10.07.2012

Monatsspruch Juni *„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin."* 1. Korinther 15,10

Dank an Ehepaar Marquardt

Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirche und ich als Pfarrer der Gemeinde bedauern die Entscheidung von Reiner Marquardt, das Prädikantenamt in unserer Gemeinde niederzulegen, außerordentlich. Denn wir haben ihn in den vergangenen zwölf Jahren als Menschen, Christen, Kirchenvorsteher und Prediger kennen- und schätzen gelernt. Es ist mir persönlich nie schwer gefallen, in seinen Predigten unser gemeinsames Anliegen wieder zu erkennen: die Einladung zu einem Leben mit Jesus Christus in der Gemeinschaft derer, die an ihn glauben.
Was mir bleibt, sind Dankbarkeit und Wertschätzung: für 219 Gottesdienste, die er in der Martin-Luther-Kirche gehalten hat, für sechs gemeinsame Jahre im Kirchenvorstand und für zahlreiche prominente Gäste (z.B. Manfred Siebald, Jürgen Werth), die ohne ihn nicht gekommen wären. Mein besonderer Dank gilt seiner lieben Frau Hanne, die ihn nicht nur in der Ausübung seines Dienstes unterstützt, sondern selbst in der Verkündigung und Seelsorge tätig ist und darüber hinaus meiner Frau und mir, aber auch vielen anderen Mitarbeitern, ungezählte Male die Gastfreundschaft erwiesen hat.

Pfarrer Niko Natzschka

Hanne Marquardt, Hermann und Christa Kupsch, Reiner Marquardt
Foto: Niko Natzschka

Ökumene mit Unsere liebe Frau

U
M L K
F

Ergebnisse des Treffens zwischen dem Kirchenvorstand (MLK) und dem Pfarrgemeinderat (ULF/St. Barbara) am 12. März 2012.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat sind sich einig, dass sie weiterhin an gemeinsamen Begegnungen arbeiten wollen. Dabei soll an den bereits zur Tradition gewordenen ökumenischen Wortgottesdiensten, die bisher im Wechsel in der evangelischen MLK und der katholischen Kirche ULF stattfanden, auf alle Fälle festgehalten werden. Zukünftig soll auch die katholische Kirche St. Barbara als Gottesdienstort miteinbezogen werden.

Außerdem werden größere Aktionen, vergleichbar mit der „längsten Laugenstange der Welt" (2010) oder dem „ökumenischen Lichterzug" (2011), eingeplant, ebenso wie die Feier zum Weltgebetstag der Frauen, der immer am ersten Freitag im März stattfindet.

Die Gemeindefeste werden in diesem Jahr am ersten Juliwochenende gefeiert: in der MLK am 7. Juli mit einem Konzert zum 50-jährigen Jubiläum des Kirchturms und in ULF am 7. und 8. Juli anlässlich des 75. Geburtstags der Kirche.

MLK = Martin-Luther-Kirche
ULF = Unsere Liebe Frau

Monatsspruch Juli *„Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen."*
Markus 4,24

Portrait: Petra Klatt

Für Menschen, die im Pfarramt anrufen, ist Petra Klatt zumeist die erste Ansprechpartnerin. Seit Juli 2001 arbeitet die 47-Jährige im Büro der Martin-Luther-Gemeinde in der Zeppelinstraße. „Als ich anfing, habe ich nicht genau gewusst, was auf mich zukommt", sagt die Mutter zweier Kinder im Alter von 14 und 16 Jahren. Doch weil sie so vielseitig sei, mache ihr die Arbeit großen Spaß, meint die gelernte Hotelfachfrau. Einmal zählt es zu Petra Klatts Aufgabenbereich, Telefonate anzunehmen sowie E-Mails und Faxe zu bearbeiten. Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr ist das Büro des Pfarramts besetzt. Die Anlässe, derentwegen sich Menschen im Pfarramt melden, können freudig, aber auch traurig sein: Hochzeiten, Taufen und Sterbefälle. Manchmal handelt es sich aber nur um alltägliche Dinge wie Raumanfragen. Frau Klatt empfängt auch Besucher und erledigt Botengänge. Einen großen Teil ihrer Tätigkeit nehmen die Buchhaltung für die Gemeinde und das Führen der Kirchenbücher ein. Denn Taufen, Trauungen und Beerdigungen müssen von Hand mit dokumentenechter Tinte in die Kirchenbücher eingetragen werden, schreibt das Kirchenrecht vor. „Zum Bild, das Außenstehende von der Gemeinde haben, trage ich wesentlich mit bei, da ich oft die erste Kontaktperson bin", ist sich Petra Klatt bewusst. Dementsprechend bemühe sie sich, auf Anrufer, Besucher und Schreiber von E-Mails einzugehen. Weil die Gründe, aus denen sich Menschen ans Pfarramt wenden, so verschieden seien, müsse sie sich bei jedem Anruf auf etwas anderes und mitunter Außergewöhnliches einstellen. In ihrer Freizeit liest Petra Klatt gern, geht schwimmen und widmet sich vor allem ihrer Familie.

Gisela Burger

Foto: Niko Natzschka

PHYSIOVITA
Praxis für Physiotherapie & Massage
Würzburg Frauenland
Ulrichstraße 7
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 84 78 95
Alle Kassen

SAZ
Steuerberater
Thomas Rößler
Karmelitenstraße 29
97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 3 54 99-0
Telefax 09 31 / 5 09 41
internet: www.saz-steuerberater.de

WIR BAUEN
SCHON IMMER
GROSSE UND
KLEINE HÄUSER

BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN
Kitzinger Straße 101
97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0
Fax: 0931 20018-44
www.hoehnbau.de
HÖHN

Die Botschafter

Die Botschafter
kommen von weither
von jenseits der Mauer

barfuß
kommen sie
den weiten Weg

um dies Wort abzugeben.
Einer steht vor dir
in fernen Kleidern

er bringt das Wort Ich
er breitet die Arme aus
er sagt das Wort Ich

mit diesem trennenden Wort
eben saht ihr euch an
ist er nicht mehr

geht in dir weiter.

Hilde Domin

Hans Ahrens Foto: Pfarrer Peter Ahrens

Interpretation von Dekan i. R. Hans Ahrens

(Auszug: Der vollständige Text liegt auf dem Schriftenständer unter der Empore der Martin-Luther-Kirche aus oder wird auf Wunsch zugesandt.)

Ich denke darüber nach, warum dieses Gedicht von Hilde Domin mich fasziniert und nachhaltig in mir weiter wirkt....

Hilde Domin ist Jüdin. Sie schöpft ihre Einsichten und Erfahrungen auch aus alttestamentlichen Quellen. So können wir bei den Botschaftern an die Männer denken, die Abraham im Hain Mamre besuchen (1. Mose 18,1-15). Sie überbringen die Verheißung, Sara wird trotz ihrer Unfruchtbarkeit und ihres Alters einen Sohn gebären. … Die Erzählung beschreibt nicht die Erwartung auf ein spätes Familienglück, sondern sie zielt hin auf die Weltgeschichte. Der hier verheißene Segen gilt zuletzt allen Völkern.

Auch die Botschafter bei Hilde Domin bringen eine universale Gabe mit, die jedem Menschen dargereicht wird. Sie übergeben uns vom „Jenseits" her das Wort „Ich". Es ist eindeutig: Hier wird vom „Ich" Gottes gesprochen. … Hilde Domin verkündet dasselbe mit dem Wort „Ich". Das „Ich" Gottes und das „Ich" des Menschen entsprechen sich. Sie sind einander zugeordnet. Dennoch bleibt die „Mauer". Der Mensch ist nicht Gott und Gott ist in jüdischer Sicht niemals ein Mensch. Das „Ich" ist deshalb auch ein „trennendes Wort". Es hat eine göttliche und eine menschliche Seite und verbindet uns doch.

Der Besuch der Botschafter endet wie bei Abraham im Hain Mamre mit einem Abschied. … Das ist ein überwältigender, tiefsinniger Schluss. Gott selbst, der mir personhaft hier begegnet, setzt seine Wanderung in mir fort. … Ist das nicht für uns alle ein kostbares Geschenk? Ich höre nicht auf, darüber nachzudenken.

Hans Ahrens, Dekan i. R.,
erster Pfarrer (1962-1974) der Kirchengemeinde Würzburg-Martin-Luther-Kirche

Besondere Termine

Juni - August

Kinder-Benefiz-Konzert
zugunsten der Martin-Luther-Kirche
Samstag, 30.06., 17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Klassische und zeitgenössische Werke unterschiedlicher Komponisten
Ausführende: Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde
Leitung: Philipp Hagemann und das Kindergottesdienstteam
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Turmfest
Samstag, 07.07., Beginn 19.00 Uhr
mit Turmkonzert (siehe unten),
Ausstellung zur Turmgeschichte und Turmfeier

Turmkonzert
zugunsten des Kirchturmes
Samstag, 07.07., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Bekannte Werke von Barock bis Pop
Blechbläserensemble „Soni Classico"
Leitung: Rainer Hohner
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

anschließend Turmfeier mit Bewirtung

Kulturgeschichtliche Führung
Freitag, 20.07., 17.00-18.30 Uhr
„Türme, Tore, Mauern – ein Spaziergang über die Festung."
Treffpunkt: Echterbastei
Leitung: Karl Heinz Arlt, Tel.: 2071121

Flohmarkt und Bücherbasar
Samstag, 21.07., 9.00-13.00 Uhr
Evangelisches Gymnasium Würzburg
Frauenlandplatz 5
Leitung: Inka Stock, Tel.: 84877

Mohnday
Sonntag, 19. oder 26.08. (je nach Reifegrad des Mohns)
Festwiese, Fuchsstadt bei Würzburg
9.00 Uhr Abfahrt an der Martin-Luther-Kirche
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Niko Natzschka
10.45 Uhr Politische Ansprache
11.15 Uhr Mittagessen aus der Feldküche
12.00 Uhr Mohnkuchen, Mohneis und andere Mohnspezialitäten aus der Feldbäckerei
14.00 Uhr Mohnernte
Rückfahrt nach Würzburg ab 10.30 Uhr jederzeit möglich.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Am 27. Februar wurde mit dem Abbruch des Kindergartens begonnen. Der **Zugang zu Pfarramt, Gemeindehaus und Kindergarten** ist seitdem nur noch über einen schmalen Fußweg möglich, der **rechts neben dem Anwesen Wittelsbacherstraße 8a** beginnt. Parkgelegenheiten gibt es - wie bisher - an der Kirche.

Da die **Pergola** im Garten hinter der Kirche marode war, musste sie **abgerissen** werden, um die Sicherheit der dort während der Umbauphase des Kindergartens spielenden Kinder nicht zu gefährden.

Die **Sanierung des Fußbodens** im Martin-Luther-Saal, die vom Kirchenvorstand beschlossen wurde, ist inzwischen **abgeschlossen**.

Der Gottesdienst mit festlichem Essen am Gründonnerstag wurde von den Teilnehmenden als etwas Besonderes gelobt, vor allem wegen des **Abendmahls in Herrnhuter Form**.

Nach dem Weggang von Manuel Raisch ist **Joar Staab** der **neue Leiter** der **Jugendgruppe BigMac**.

Kompetenz am Bau LGA
Prüfamt für Standsicherheit der LGA-Zweigstelle Würzburg
Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg
Tel. (0931) 41 96-113, Fax (0931) 41 96-200
LGA-WUE@lga.de
www.lga.de

Monatsspruch August *„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden."* Psalm 147,3

Gottesdienste

Hauptgottesdienst
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

Juni
03.06. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
10.06. Pfarrer Niko Natzschka
17.06. Prediger Manfred Engel
24.06. Pfarrer Niko Natzschka, Familiengottesdienst

Juli
01.07. Diakonin Martina Fritze, mit Abendmahl
08.07. Pfarrer Niko Natzschka
15.07. Pfarrerin Gudrun Mirlein
22.07. Pfarrer Niko Natzschka
29.07. Prädikant Ulrich Betscher

August
05.08. Prediger Manfred Engel, mit Abendmahl
12.08. Prediger Manuel Raisch
19.08. Pfarrer Niko Natzschka (oder Mohnday, siehe „Besondere Termine")
26.08. Pfarrer Niko Natzschka (oder Mohnday)

Kindergottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr im Martin-Luther-Saal, außer in den Ferien
Termine: 17.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07. 29.07.

Besonderer Termin:
24.06., 10.00 Uhr: Die Kinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Termine: 14.06., 05.07., 02.08.
Predigt: Prediger Manfred Engel

Freud und Leid

01.02.2012 - 30.04.2012

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZI
MINTERNETDATENSCHUTZIMINTE
RNETDATENSCHUTZIMINTERNETD
ATENSCHUTZIMINTERNETDATENS

Kirchenkaffee als Predigtnachgespräch

Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass der Kirchenkaffee, der nach jedem Gottesdienst im Martin-Luther-Saal stattfindet, nicht nur ein Ort der Begegnung mit anderen Besuchern sein soll, sondern ein Forum des Gesprächs über die jeweilige Predigt. Alle Prediger, die in der Martin-Luther-Kirche Dienst tun, sind dazu bereit, sich diesem Gespräch zu stellen, Lob und Kritik entgegenzunehmen sowie das Gesagte - bei Bedarf - näher zu erläutern.

Pfarrer Niko Natzschka

Baz-Kerzen
Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?
Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

STEPHANS-BUCHHANDLUNG
Matthias Mittelstädt KG
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. 0931/56551
Fax 0931/56351

Nein!
Keine „Sitzschuhe" !
IHR BEQUEMSCHUHLADEN
Schuhschmiede
Münzstraße 6 * 97070 Würzburg
0931 / 55030

Juni - August

Arbeitskreis Mexiko
Sonntag, 12.00-14.00 Uhr im MLS
Termine: 10.06., 15.07.
Leitung: Max Schmid, Tel.: 84877

Hauskreise

Hauskreis 1
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im MLS, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 12.06., 26.06., 10.07.

Hauskreis 2
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Dienstag, 19.30 Uhr, 14-tägig
Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Hauskreis 3
Elisabeth Weissgerber, Tel.: 09305 993753
Montag, 19.30 Uhr, 14-tägig,
Estenfeld, Konrad-Adenauer-Str. 25
für Singles und Ehepaare zwischen 35 und 50 Jahren

Hauskreis 4
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Ehepaare zwischen 30 und 70 Jahren

Jugendgruppe BigMac
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Jugendkeller des GH,
wöchentlich, außer in den Ferien
für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren
Leitung: Joar Staab, Tel.: 45468603

Kirchenvorstandssitzung
jeweils 19.30 Uhr im GH
Termine: Donnerstag, 21.6., Dienstag, 17.7.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe
Montag, 19.00-21.00 Uhr im GH
Termin: 11.06.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich,
außer in den Ferien
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504,
Birgit Bolner

Krabbelgruppe
im Krabbelraum des GH
Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr, wöchentlich
Leitung: Christine Ertel, Tel.: 76315

Literaturkreis
Donnerstag um 19.30 Uhr im GH
Termin: 05.07.
Literarischer Spaziergang mit Einkehr
Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr),
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

Martin-Luther-Chor
Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine: 11.06., 25.06., 09.07., 23.07.
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 3058094

Mitarbeitertreffen
23.06. Wanderung
Kontakt: Inka Stock, Tel.: 84877
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688,
Barbara Siegmann-Schroth, Tel.: 886810

Ökumenischer Gebetskreis
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr im GH
Termine: 14.06., 12.07.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688,
Hildegund Zänglein

Oratorienchor Würzburg
Donnerstag, 19.30 Uhr im MLS, wöchentlich,
außer in den Ferien
Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorennachmittag
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
05.06. Thema: „Wohnen im Alter"
Referentin: Diakonin Martina Fritze
03.07. Thema: „Urlaub am Gardasee"
Referent: Pfarrer Niko Natzschka

Abkürzungen
GH = Gemeindehaus, Zeppelinstr. 21a
MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2

Kurzfristige Verlegungen der Veranstaltungen an andere Veranstaltungsorte sind wegen baulicher Maßnahmen möglich.

Hinweis auf eine Veranstaltung der Evangelischen Allianz Würzburg

Openair - Gottesdienst
Sonntag, 24. 06, 15.00 Uhr
Veranstalter: Evangelische Allianz Würzburg
Ort: Uni-Gelände Am Hubland, Campus Süd:
vor dem Naturwissenschaftlichen Hörsaalbau
Gottesdienst
anschließend Volleyballturnier, Spielstraße für Kids und andere Spiel- und Freizeitangebote

Selbstverpflegung mit Essen (z.B. Grillgut), Getränken, sowie Tellern und Besteck
Sitzgelegenheiten und Grills vorhanden

Mit Talar und Beffchen unterwegs

Urlaubszeit – Reisezeit! Wenn der Ansturm auf die Ferienziele in Deutschland beginnt, machen sich auch viele so genannte Urlaubspfarrer auf den Weg in die Touristengebiete, um dort ihre Kollegen zu unterstützen. Dabei haben sie nicht nur ihren Talar, sondern auch viele kirchliche Zusatzangebote im Gepäck, die von den Urlaubern zwischen Nordseestrand und Alpenrand gerne in Anspruch genommen werden.

Dazu gehören u. a. abendliche Strandandachten, Wanderungen, Liederabende und meditative Spaziergänge. Sehr beliebt sind auch Gottesdienste unter freiem Himmel wie z.B. am Strand oder auf Campingplätzen. Dort herrscht „zwischen Kinderbuggy, Eiswerbung, Strandlaken, Holzstühlen, Bierbänken und hingeworfenen Jugendfahrrädern" eine ganz eigene Atmosphäre, weiß Urlaubspfarrer Uwe Brinkmann zu berichten. Seit 15 Jahren zieht es ihn nun schon aus Osterode im Harz nach Bensersiel an die Nordsee, wo er „die Kombination von Urlaub und Dienst" zu schätzen weiß.

Viele Urlauber sind begeistert, dass die Kirche in Gestalt eines „Pfarrers zum Anfassen" zu ihnen kommt, was gerade bei sonst kirchenfernen Menschen die Hemmschwelle herabsetzt, sich auf kirchliche Angebote einzulassen. Manchmal bietet ein Kirchenstrandkorb die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Urlaubspfarrer. Losgelöst von der Hektik des Alltags und im Schutze der Anonymität des Urlaubsortes fällt es vielen Menschen leichter, sich zu öffnen und mit dem Seelsorger über unbewältigte Konflikte zu reden.

Die Pfarrer empfinden den Einsatz in ihrer „Gemeinde auf Zeit" meist als Herausforderung, aber auch als Chance und Gewinn. „Bereichernd für mich sind die Menschen, mit denen ich dort zusammenkomme", betont Uwe Brinkmann. „Dadurch, dass sie aus verschiedensten Landesteilen, Gemeindebezügen und Konfessionen kommen, sind die Veranstaltungen und Gespräche immer spannend."

Dr. Gisela Wohlleben

Urlaubspfarrer Uwe Brinkmann vor dem Kirchenstrandkorb in Bensersiel Foto: epd

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.
Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

ALEXANDER KLOSTERMEIER
Privatpraxis für Physiotherapie
Hans-Löffler-Str. 6 | 97074 Würzburg | Telefon: 0931.32 07 99 44
Mobil: 0173.75 90 496 | www.alexanderklostermeier.de

BÄDERTEAM
WÜRZBURG
Franz-Ludwig-Str. 10a | 97072 Würzburg
Telefon 0931 / 78 011 80 | Fax 0931 / 78 011 810
www.baederteam-wuerzburg.de

„Jesus ist der einzige Weg zu Gott,
aber es gibt viele Wege zu Jesus."
(Leitsatz der Martin-Luther-Kirche Würzburg)

„Der ungarische Dichter Endre Ady schrieb nach dem Ersten Weltkrieg ein Gedicht, in dem er in den Schrecken des Ersten Weltkrieges den kommenden Herrn sah. Das ist nach dem Zweiten Weltkrieg auch meine Erfahrung. ... Mich erinnert der Advent nicht nur an die Geburt Jesu in Bethlehem, sondern auch an seine Wiederkunft in der Wolke von Zeugen. Es gibt nicht nur viele Wege zu Christus, sondern auch die vielen Wege Christi auf uns zu. Und da erschreckt es mich, dass unsere Vorgänger in der evangelischen Kirche in Bayern und in Deutschland so selten neu gebaute Kirchen nach den Zeugen während der NS Zeit benannt haben. Das gilt leider auch für die damals neue Martin-Luther-Kirche in Würzburg. ... Und wenn das unseren vom Zweiten Weltkrieg tief erschütterten Vorgängern im Glauben so ergangen ist, dass sie die Zeugen ihrer Zeit wenig hörten, fürchte ich mich davor, dass wir Christen in der Gemeinde heute, und ich mit, das Wort, das in unserer Zeit gilt, überhören könnten."

Gedanken eines Gemeindemitglieds zum Leitsatz

„Wer ist mein Nächster?"

Diskussionsveranstaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde am 15. April 2012

In der Martin-Luther-Kirche wird gebetet und gesungen. Das ist ja sozusagen das Kerngeschäft der Christen. Der Gottesliebe aber ist die Nächstenliebe an die Seite gestellt. Um diese ging es in einer öffentlichen Diskussion, zu der der Kirchenvorstand die Gemeinde eingeladen hatte. Die Frage: „Wer ist mein Nächster?", mit dem sich ein Schriftgelehrter Jesus gegenüber besser positionieren wollte, wurde im Einleitungsreferat von Pfarrer Niko Natzschka sogleich als Scheinfrage abgetan: Jesus antwortet mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter und der bekannten Gegenfrage. Die Anwesenden, mehrheitlich aus dem fast vollständig anwesenden Kirchenvorstand und dem Arbeitskreise Mexiko, unter ihnen aber auch Prädikant Ulrich Betscher und Ehefrau, ließen sich von dem vermittelten Bibeltext inspirieren und beleuchteten ihre Tätigkeit im Lichte der Frage, die Jesus an jeden von uns stellt: „Und wer bist Du?" Jeder trägt an seinem Platz Verantwortung für Mitmenschen und kein Engagement darf gegen ein anderes aufgerechnet werden. Nicht wir selbst können allein unsere „Nächsten" bestimmen, wir werden als „Nächste" erwählt und müssen uns dem stellen. Und die Aufgabe der Kirchengemeinde? Der Wunsch wurde deutlich, dass für soziales Engagement, ob in unserem Umkreis oder in anderen Ländern, die Gemeinde geistliche und menschliche Heimat sein möge. Mit der Erkenntnis, dass letztlich aus allem, was wir im Geist Christi tun, großer Reichtum erwächst, ging diese Aussprache zu Ende.

Es wurde vorgeschlagen, dass der Kirchenvorstand in regelmäßigen Abständen das praktische Tun mit theologischen Fragestellungen verknüpft und zu offenen Diskussionen einlädt.

Max Schmid

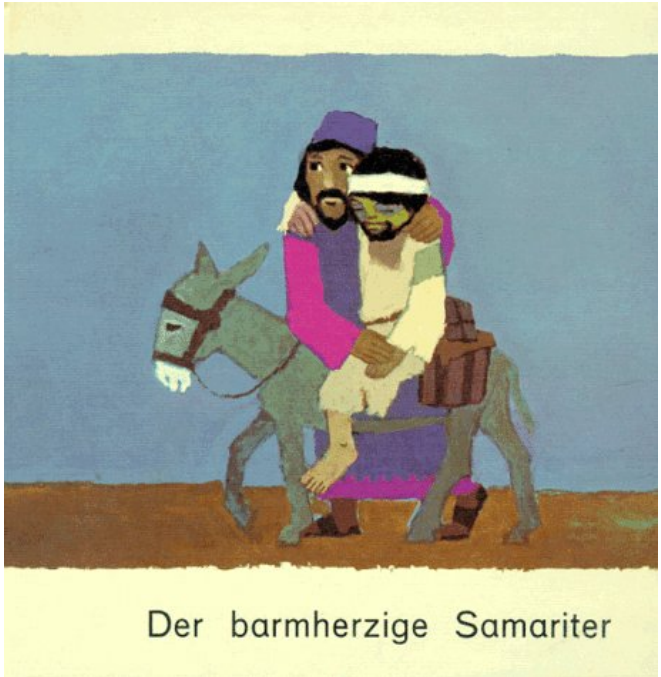

Illustration von Kees de Kort, (c) Kees de Kort, aus: Der barmherzige Samariter, Reihe „Was uns die Bibel erzählt", Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gemeindeausflug nach Tschechien

Die Gruppe der Martin-Luther-Kirche am Egerer Stöckl Foto: Niko Natzschka

Erneuter Aufruf

Wie bereits berichtet, findet am 7. Juli ein Turmfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des freistehenden Glockenturms der Martin-Luther-Kirche statt. Dabei soll im Rahmen einer Ausstellung die Baugeschichte des Campanile dokumentiert werden. Wer aus dieser Zeit entsprechendes Bild- oder Textmaterial besitzt – z.B. Fotos, die vor, während oder kurz nach dem Bau des Turms entstanden sind – wird gebeten, sich bei Andreas Hellbach zu melden, Tel.: 0171 2072982 oder E-Mail: a.hellbach@gmx.net.

Einweihung der Martin-Luther-Kirche am 6. Juni 1949 Foto: Walter Röder

„Geh`aus mein Herz und
suche Freud
in dieser schönen
Sommerzeit...“
(Paul Gerhardt, 1656)